

# Ärztliches Attest zur Erteilung der Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde

zur Vorlage beim Landratsamt Eichstätt

## Antragsteller/in

Nachname	Vorname
Straße Hausnummer	PLZ Ort
Geburtsdatum	Geburtsort

## Untersuchungsergebnisse

Der / die Vorgenannte wurde von mir heute untersucht.

Es liegen keine Leiden, Schwächen oder Suchterkrankungen vor.

Es liegen folgende Leiden, Schwächen oder Suchterkrankungen vor:

folgende ansteckende Krankheiten:

\_\_\_\_\_

folgende körperliche Leiden (Körperbehinderungen):

\_\_\_\_\_

folgende Schwäche der geistigen Kräfte (geistige oder seelische Erkrankungen):

\_\_\_\_\_

folgende Suchterkrankungen:                      Alkohol                      Drogen                      Arzneimittel

Nach meinen Feststellungen ist sie / er in physischer und psychischer Hinsicht zur Ausübung des Heilpraktikerberufes

geeignet                      nicht geeignet                      mit folgenden Einschränkungen geeignet:

Ausstellungsdatum	Arztstempel
Unterschrift des Arztes / der Ärztin	

### Hinweis für den untersuchenden Arzt:

Die Bescheinigung soll der Verwaltungsbehörde Kenntnisse darüber beschaffen, ob beim Antragsteller Beeinträchtigungen des körperlichen oder geistigen Leistungsvermögens vorliegen, die Bedenken gegen seine Eignung zur Ausübung der Heilkunde begründen.

Die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Heilpraktikerberufes fehlt, wenn die auf einer Krankheit, Behinderung, Sucht oder vergleichbaren Umständen beruhenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen so erheblich sind, dass sie die körperliche und/oder geistige Leistungsfähigkeit des Antragstellers nicht nur vorübergehend in einer Weise schmälern, dass diesem eine ordnungsgemäße Ausübung der Heilkunde auf unabsehbare Zeit oder dauerhaft nicht möglich ist. Körperliche und geistige Fähigkeiten müssen in einem Maße vorhanden sein, das den Anforderungen des Berufsbilds entspricht und sie ausfüllt.

Unter Sucht ist für die Zwecke dieser Bescheinigung zu verstehen, ein periodischer oder chronischer, individueller oder für die Gemeinschaft schädlicher und durch wiederholten Gebrauch von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln erzeugter Zustand.